

Weiterbildungsverlauf:

Die Weiterbildung verläuft in verschiedenen Abschnitten:

Monat	Ablauf und Inhalt
6 Wochen	je nach Vorkenntnissen: <ul style="list-style-type: none">- Einarbeitung durch Facharzt oder Altassistent in 1:1 Betreuung- Gerätekenntnisse, Vermittlung der Grundlagen der Narkoseeinleitung, -führung und -ausleitung, Kenntnisse der Einleitungsmedikamente (klinische Pharmakologie und praktische Bedeutung), manuelle Fähigkeiten: PVK-Anlage, Maskenbeatmung, Intubation
2 bis 12	<ul style="list-style-type: none">- Durchführung eigenständiger Anästhesien jeweils für 4 bis 8 Wochen in den verschiedenen Fachabteilungen- Einführung Prämedikation- Training im Umgang schwieriger Atemweg (Videolaryngoskopie, Fastrach, Larynxtubus, aScope)- Teilnahme Reanimationstraining- Teilnahme Ultraschallkurs- Kreissaaleinarbeitung für PDA und Sectio- Einarbeitung Akutschmerztherapie
nach 6-12	„Dienststreifeprüfung“ gemäß Kriterienkatalog
13 bis 24	<ul style="list-style-type: none">- Durchführung eigenständiger Anästhesieleistungen bei komplexeren Patienten- Regionalanästhesieverfahren (Ultraschallgestützte Punktionen an der oberen und unteren Extremität- Betreuung größerer Operationen mit „Vollverkabelung“ (PDK, ITN, inv. RR und ZVK Anlage)- Teilnahme am Intensivvorbereitungskurs
25 bis 36	Rotation auf die Intensivtherapiestation <ul style="list-style-type: none">- Einarbeitung für ca. 2-3 Wochen- Teilnahme im Schichtdienst 24/7- Erlernung der WB Inhalte für Intensivmedizin gem. WBO
37 bis 54	<ul style="list-style-type: none">- Durchführung eigenständiger Anästhesieleistungen bei Patienten mit komplexeren Krankheitsbildern- Einlungenventilation inklusiver bronchoskopischer Kontrolle- Narkosen im HKL, MRT und der Endoskopie- Kinder- und Säuglingsnarkosen mit Kaudalanästhesien- Betreuung von Risiko-OPs und Risikopatienten- Ggf. Rotation in Kooperationskliniken auf Wunsch des WB-Assistenten oder bei eventueller erforderlicher Vervollständigung des Anästhesiekataloges
54 bis 60	Assistenz bei der Aufsichtsführung (beispielsweise Problemlösung bei Anästhesien von Jungassistenten oder Durchführung von fachärztlichen Konsilen unter Supervision)
57 bis 60	Facharztstreifegespräch Inhalte gemäß WBO